

CyberMentor Plus

Informationen zum Programm



www.cybermentor.de

CyberMentor ist das **weltweit größte wissenschaftlich begleitete Online-Mentoring-Programm für Mädchen in MINT** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Als Mentorin begleiten Sie eine Schülerin ein Jahr lang ehrenamtlich. Der Austausch erfolgt ausschließlich online und ist somit zeitlich und örtlich flexibel gestaltbar.

Bei **CyberMentor Plus** werden Schulen direkt in das Programm mit einbezogen. Ergänzend zum Mentoring werden für Schülerinnen der teilnehmenden Schulen an diesen MINT-AGs durch Fachlehrkräfte angebotenen. Die MINT-Fachlehrkräfte tauschen sich mit den **Mentorinnen** ihrer Schülerinnen mindestens viermal im Jahr per E-Mail oder telefonisch aus. Mithilfe der kombinierten Unterstützung durch die Mentorin online und der Schule vor Ort gelingt eine optimale Förderung der Mädchen im MINT-Bereich.

Das Projekt wird von der Universität Regensburg (*Lehrstuhl für Schulforschung, Schulentwicklung und Evaluation*) und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (*Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie und Exzellenzforschung*) im Rahmen der von Bund und Ländern geförderten Initiative „*Leistung macht Schule*“ angeboten. Es wird durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert.



Hintergrundfoto: urulaia / pixelio.de



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



CyberMentor Plus

Informationen zum Programm



www.cybermentor.de

Fakten im Überblick

Mentoring

Beim Mentoring gibt eine erfahrene Person (Mentorin) ihr fachliches und Erfahrungswissen an eine noch unerfahrene Person (Mentee) weiter. Die Mentorin fungiert als Rollenvorbild für die Mentee.

Das CyberMentor-Konzept

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei. Mentorinnen engagieren sich ehrenamtlich. Die Programmdauer beträgt grundsätzlich ein Jahr. Optional können Mentorinnen sowie Schülerinnen sich gerne in mehreren Programmrunden engagieren.

Das CyberMentor-Jahr wird in vier MINT-Phasen gegliedert: MINT im Alltag, MINT aktiv, MINTeinander und MINTblick. Hilfreiche Informationen sowie Schulungsvideos zum Mentoring stehen auf der Plattform zur Verfügung.

MINT im Alltag

dient dem Aufbau der Beziehung zwischen Schülerin und Mentorin. Gemeinsam wird spannenden MINT-Alltagsfragen nachgegangen.

MINT aktiv

regt zu eigenen Projekten an, die in der Community bearbeitet werden können. Hier sollen gemeinsam Ideen entwickelt und umgesetzt werden.

MINTeinander

fördert die Arbeit im Team. Hier können sich unterschiedliche Communities zusammenschließen, um gemeinsam interdisziplinäre Projekte durchzuführen. Für alle Projektideen gilt: Jede kann gerne eigene Projekte umsetzen und entwickeln. Zusätzlich finden sich zahlreiche Vorschläge sowie Tipps zur Umsetzung auf der Plattform.

MINTblick

bildet den Abschluss des Mentoring-Jahres. Die Teilnehmerinnen reflektieren ihre Teilnahme und berichten über ihre Erfahrungen mit dem Programm.

Hintergrundfoto: urulaia / pixelio.de



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



CyberMentor Plus

Informationen zum Programm



www.cybermentor.de

Fakten im Überblick

Nachhaltigkeit des Programms

Seit 2005 wurden über 6.500 Schülerinnen von einer persönlichen Mentorin begleitet. 71% der befragten Mentees studieren nach ihrer Teilnahme am Programm ein MINT-Fach.

Mehrwert für Mentorinnen

- Mentorinnen erhalten Zugriff auf ein Netzwerk mit bis zu 800 weiteren Mentorinnen aus ganz Deutschland sowie exklusive Angebote unserer Sponsoren und Partner.
- Auf der geschützten Online-Plattform können Mentorinnen ein umfassendes Angebot an webbasierten Schulungen zum Mentoring sowie eine umfangreiche Sammlung verschiedener Projektideen und Materialien nutzen.
- Mentorinnen engagieren sich ehrenamtlich in der Förderung des weiblichen MINT-Nachwuchses und erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Teilnehmerinnen und kooperierende Schulen

Mentees: jährlich ca. 800 Schülerinnen im Alter von 11 bis 18 Jahren, die sich für MINT interessieren.

Mentorinnen: MINT-Akademikerinnen (Teilnahme ab dem 3. Fachsemester möglich) aus Wirtschaft und Wissenschaft, die sich ehrenamtlich bei **CyberMentor Plus** engagieren.

Kooperierende Schulen: ausgewählte Schulen in ganz Deutschland, die an der von Bund und Ländern geförderten Forschungsinitiative „*Leistung macht Schule*“ teilnehmen.

Hintergrundfoto: urulaia / pixelio.de



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

